

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung	1
----------------------	---

BUCH I.

Die Erpressung im Reichsstrafgesetzbuch.

Kapitel I.

Die Tatbestandsmerkmale der Erpressung.

Abschnitt 1. Die Erpressung als Nötigung.

§ 1. Der Begriff der Nötigung	2
§ 2. Der Begriff der Drohung	14
§ 3. Die Gewalt	27
§ 4. Die Auslegung der Worte „durch Gewalt und Drohung“ bei Gegenüberstellung der §§ 253 und 255	42
§ 5. Das abgenötigte Verhalten	50

Abschnitt 2. Die Erpressung als rechtswidrige Beeinträchtigung eines rechtlich geschützten Vermögens.

§ 1. Die Erpressung als Vermögensdelikt	57
§ 2. Die Rechtswidrigkeit des Vermögensvorteils im Sinne der Erpressung	69
§ 3. Der Begriff der Chantage	81
§ 4. Die Voraussetzungen für die Rechtswidrigkeit der Chantage im geltenden deutschen Recht	94
§ 5. Die Erpressung in der Judikatur des Reichsgerichts	100

Kapitel II.

Der Begriff der Erpressung.

Abschnitt 1. Die Erpressung und ihre Arten nach geltendem Recht.

§ 1. Der objektive Tatbestand der Erpressung	108
§ 2. Der subjektive Tatbestand der Erpressung	111
§ 3. Vollendung und Versuch	113
§ 4. Die besonderen Arten der Erpressung	116
§ 5. Die Erpressung und Bettelei unter Drohungen	119

Abschnitt 2. Die Beziehung der Erpressung zu den verwandten Delikten.

§ 1. Das Verhältnis der Erpressung zu Nötigung und Bedrohung	122
§ 2. Erpressung und Wucher	131

§ 3. Erpressung und Betrug	134
§ 4. Erpressung und Raub	140
§ 5. Die Regelung der Erpressung durch den Entwurf eines Gesetzes, betreffend Änderung des St.G.B., von 1909 und durch den Vorentwurf zu einem deutschen St.G.B.	144

BUCH II.

Die Erpressung im Lichte der Rechtsvergleichung und der Rechtsgeschichte.

Kapitel I.

Die Erpressung in der außerdeutschen Gesetzgebung.

§ 1. Die Aufgabe	149
§ 2. Die verhüllte Erpressung	152
§ 3. Die Erpressung als Nötigung im außerdeutschen Recht	157
§ 4. Die Erpressung als Vermögensdelikt im außerdeutschen Recht	163

Kapitel II.

Die geschichtliche Entwicklung der Erpressung als rechtswidrige Vermögensverletzung.

§ 1. Die Erpressung im römischen Recht	168
§ 2. Die Erpressung im mittelalterlichen und gemeinen Recht	170
§ 3. Die Erpressung in der deutschen Partikulargesetzgebung des 19. Jahr- hunderts	176
§ 4. Das Gesetzmäßige der Entwicklung	185
§ 5. Das Einsetzen der Chantagegesetzgebung	190
§ 6. Die moderne Chantagegesetzgebung und ihre Schwächen	196
§ 7. Der Abschluß der Entwicklung	200

BUCH III.

Die Erpressung in einem künftigen deutschen Recht.

§ 1. Die Erpressung als Nötigung	202
§ 2. Die Erpressung als Vermögensdelikt	205
§ 3. Die Erpressung als widerrechtliche Rechtsgüterverletzung	208
§ 4. Das Strafmaß der Erpressung	209
§ 5. Die Notwendigkeit von Sondertatbeständen	211
Abschluß	213